

BürgerGenossenschaften Biberach

Liebe Mitglieder und Freunde unserer BürgerGenossenschaften,

Zu Beginn des Neuen Jahres wünschen wir Ihnen alles Liebe und Gute. Bleiben Sie gesund und frohen Mutes. Wir wollen gern nach Kräften dazu beitragen.

Aber auch das alte Jahr möchten wir noch nicht ganz ausblenden. Wir konnten viele schöne und erfreuliche Momente erleben:

- Umzug in unsere neuen Räumlichkeiten
- Tag der Offenen Tür mit vielen prominenten Besuchern
- Gemeinsamer Besuch der von uns angebotenen Veranstaltungen, wie z.B. in der Landesakademie in Ochsenhausen oder in der Dorfkirche in Steinhausen
- Genossenschaftsforum mit dem Demografiebeauftragten Thaddäus Kunzmann.

Wir freuen uns immer wieder, wenn wir anderen Menschen mit unseren Aktivitäten für einige Stunden eine lohnende Abwechslung bereiten können. Aber wir wissen auch, dass das vergangene Jahr für den einen oder anderen auch betrübliche Seiten vorhielt. Manche unserer Mitglieder und Betreuer blieben von Krankheiten nicht verschont und einige Todesfälle sind auch zu beklagen gewesen. Allen Betroffenen drücken wir an dieser Stelle noch einmal unser tiefes Bedauern und unsere herzliche Anteilnahme aus.

Das Jahr 2017 war für uns in der Geschäftsstelle ein sehr intensives Jahr. Nicht nur, weil die Anzahl unserer Mitglieder weiter zugenommen hat, sondern vor allem auch deshalb, weil unsere Dienstleistungen erfreulicherweise immer stärker nachgefragt werden.

Wir sehen hierin nicht zuletzt auch ein schönes Zeichen der Anerkennung und geben dieses gern als ein herzliches Dankeschön an unsere vielen Helferinnen und Helfer weiter.

In einzelnen Fällen dürfen wir uns auch über die eine oder andere Spende freuen, die uns unsere Mitglieder oder Freunde als Unterstützung für unsere Arbeit zukommen lassen. Wie Sie wissen, ist die SozialGenossenschaft eine gemeinnützige Einrichtung. Wenn uns der Spender bekannt ist, stellen wir unaufgefordert eine steuermindernde Spendenquittung aus.

Nicht selten erfreuen uns auch die sogenannten „Anstatt Geschenke“, ein kleines Sparschwein anlässlich eines Geburtstages oder eines Jubiläums, aufgestellt zugunsten der SozialGenossenschaft. Auch so kann man für uns werben.

Gleichgültig in welcher Form uns geholfen wird, wir danken allen Unterstützern von Herzen und wünschen Ihnen eine gute Zeit,

Ihr Vorstand und Büroteam



Wir möchten uns herzlichst bei allen Gönnern bedanken, die im letzten Jahr unsere Arbeit mit einer Spende unterstützt haben. Ohne Ihre Großzügigkeit, wäre es uns nicht möglich gemeinnützig tätig zu sein und die betreuerische Lücke in Biberach zu füllen.

Vielen lieben Dank.

Aktuelles aus der BürgerSozialGenossenschaft

Wir können zurzeit erfreut feststellen, dass sich die Anzahl unserer Helfer und die Anzahl der Nachfrage nach unseren Dienstleistungen noch die Waage halten.

Wenn wir allerdings auf das vergangene Jahr mit deutlich zunehmender Nachfrage zurückblicken, befürchten wir, dass wir in Zukunft leichte Probleme bekommen könnten.

Deswegen sprechen wir auch auf diesem Weg noch einmal alle Mitglieder und alle Freunde unserer Idee an, sich selbst oder Bekannte zu animieren, sich bei uns für soziale, haushaltsnahe Dienste einzubringen. Kommen Sie einfach einmal in unserer Geschäftsstelle in der Schwanenstraße 10 -12 in Biberach vorbei. Wir informieren Sie gern.

Sie werden sehr schnell feststellen, wie schön es ist, anderen denen es weniger gut geht, helfend zur Seite zu stehen.

Dabei sollte man auch wissen, dass man sich den zeitlichen Einsatz bei uns entschädigen oder alternativ auf ein Zeitwertkonto buchen lassen kann, um selbst einmal Leistungen abrufen zu können, wenn man im Alter nicht mehr alle Handgriffe allein bewerkstelligen kann.

Begeistern Sie auch andere für unsere Arbeit.

Kleine Geschichten aus dem Alltag

Frau Mayer besuchte Frau Schmidt, deren Tochter aus den USA zu Besuch war. Diese war hellauf begeistert von dem Konzept der BürgerSozialGenossenschaft und bezeichnete diese als „Juwel“ von Biberach. Sie wäre „gottfroh, wenn es in Hamburg bei ihrer Schwägerin auch so eine Institution gäbe“.

Frau Thomas geht regelmäßig zu Frau Rainer um ihr im Haushalt behilflich zu sein. Neuerdings steht Frau Rainer schon fertig ausgehberet, wenn Frau Thomas kommt und meint: „ So liebe Erika, jetzt gehen wir erstmal ein wenig spazieren.“

Frau Wagner putzt bei einem älteren, alleinstehenden Herren. Die beiden verstehen sich mittlerweile so gut, dass der gute Mann bei Geburtstagen usw. eingeladen wird. Der kleine Sohn von Frau Wagner nennt ihn mittlerweile „Opa“.

Einmal erzählte eine unserer „Perlen“ ihrer „Dame“, dass ihr Kind Flöte spiele. Daraufhin bat sie die Dame, das nächste mal doch ihr Kind mitzubringen. Bei dem nächsten Besuch war das Kind dabei und spielte der Dame ein wenig Flöte vor und diese freute sich so sehr darüber.

(Namen von der Redaktion geändert)

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Nur eine Minderheit der Bevölkerung trifft eine richtige rechtliche Vorsorge.

Dies führt häufig zu unerwünschten Problemen im Ernstfall, wenn bei Krankheit die eigene Behandlung und Versorgung der Familie ungeregelt ist. Wenn Ehepartner sowie Angehörige plötzlich merken, dass sie keine Befugnis haben die ärztliche Behandlung zu bestimmen oder rechtliche Entscheidungen zu treffen. Unabhängig vom Alter und der persönlichen Situation ist daher eine vernünftige und rechtssichere Vorsorgeregulierung unabdingbar. Dies umfasst Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung sowie die Versorgung und Organisation der Familie, wenn jemand ausfällt oder schwer erkrankt. So wahren Sie sich Ihr Selbstbestimmungsrecht und geben Ihren Angehörigen einen Leitfaden an die Hand. Vermeiden Sie, dass andere für Sie Entscheidungen treffen.

Herr Dr. Groner steht Ihnen für ein aufklärendes Gespräch zur Verfügung.



Bitte sprechen Sie uns an.

Unser Tipp für Sie:

Stadtpass Biberach

Mit dem Stadtpass werden ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger mit Ermäßigungen bei vielen Einrichtungen ausgezeichnet. So können Inhaber des Stadtpasses beispielsweise bei Veranstaltungen des Kulturamts oder bei Kursen



der Volkshochschule Rabatte erhalten. Des weiteren wird zum Beispiel auch die Einzelkarte fürs Hallen- und Freibad günstiger.

Liebe fleißige Helferinnen und Helfer, informieren Sie sich in unserer Geschäftsstelle oder beim Bürgeramt.

messe aktiv50plus

Freitag, 27. April 2018 von 9.30 bis 17.00 Uhr auf dem Gigelberg

Die Messe bietet einen Überblick sowie Beratungsmöglichkeiten zu den unterschiedlichsten Themen der zweiten Lebenshälfte. Leicht kommt man mit Ansprechpartnern aus dem Ehrenamt, aus sozialen Institutionen für Gesundheit und Pflege, aus Sozialverwaltungen, Handwerksbetrieben und Finanzdienstleistern

ins Gespräch und erhält Informationen aus erster Hand. Ergänzend finden während der gesamten Messedauer informative Vorträge statt.

Wir sind auch in diesem Jahr wieder dabei und informieren Sie über unsere Arbeit und Angebote.

Demenz Kurs

Der Biberacher Weg Wissen für Zuhause

Modul 2 25. Jan. bis 8. März 2018

Das Kursmodul M2 ist eine Vertiefung für freiwillig Aktive und Fachkräfte.

Voraussetzung ist Abschluss von M1.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle.

Aktuelles aus der WohnungsGenossenschaft

Eines, liebe Mitglieder, haben wir im letzten Jahr gelernt, nämlich Geduld zu haben.

Anfangs glaubten wir, dass der derzeitige Stillstand an fehlenden Baugrundstücken liegen würde. Heute wissen wir, dass es zurzeit nicht an den fehlenden Grundstücken liegt - sie sind sowohl im Altbestand als auch durch die Schaffung neuer Baugebiete vorhanden.

Das derzeitige Problem liegt in der personellen Unterbesetzung der zuständigen Behörden. Die Bearbeitung von gestellten Anträgen dauert einfach zu lange, obwohl überall von einer Vereinfachung und Beschleunigung in der Bau- und Wohnungswirtschaft die Rede ist.

Gott sei Dank hat die Stadt inzwischen mit Neueinstellungen reagiert, aber bis diese Maßnahmen greifen, vergehen weitere Monate, in denen Bauherren und Bauträger einfach warten müssen.

Die Untätigkeit wird deshalb auch für uns noch eine Weile andauern. Gleichwohl sind wir nicht unzufrieden, weil wir darauf vertrauen, dass unser **Konzept vom Gemeinschaftlichen Wohnen und Leben für Biberach und das Baugebiet Hauderboschen eine Bereicherung** darstellt und die **Verantwortlichen überzeugt** hat. Das ist zumindest aus den geänderten Planentwürfen und der überarbeiteten Baubeschreibung zu entnehmen, in denen erstmals Grundstücke für Gemeinschaftliche Wohnformen vorgesehen sind.

Erfreulich ist auch, dass die Erschließungsarbeiten im Baugebiet Hauderboschen trotz erschwelter Wetter-

bedingungen zügig weitergehen, so dass man davon ausgehen darf, dass die bebaubaren Flächen bis zur Entscheidung über die Vergabe der Grundstücke vollständig erschlossen sein werden.

Nach neuesten Aussagen ist mit einer Entscheidung über die Vergabe der Grundstücke im ersten Bauabschnitt bis Ende Februar d. J. zu rechnen. Fassen wir uns also in Geduld.

Wer aber - über unsere derzeitigen Mitglieder hinaus - ernsthaft daran interessiert ist, eine Genossenschaftswohnung mit all ihren Vorteilen im Baugebiet Hauderboschen über uns zu erwerben, der sollte sich jetzt schon mit uns in Verbindung setzen, um rechtzeitig die Modalitäten zu klären und uns seine Wünsche und Vorstellungen wissen lassen.

Im ersten Bauabschnitt, an der Birkenharder Straße, planen wir die Errichtung eines kleinen Wohnquartiers mit 14 Wohneinheiten einschließlich Mehrzweckräumen zur gemeinschaftlichen Nutzung.

Auch die Finanzierungsmöglichkeiten über uns sollten frühzeitig besprochen werden, um nicht dadurch wertvolle Zeit zu verlieren.

Es lohnt sich also, schon bald einen Termin mit uns auszumachen:

Wir sind persönlich für Sie da:

Mo – Fr: 9:00 – 12:30 Uhr
und nach Vereinbarung.

☎ 07351- 577 63 60

✉ info@bwg-bc.de



**KINDER
NOT
BETREUUNG**
... für alle Fälle



- Sie brauchen kurzfristig eine **Betreuung** für Ihr Kind
- Sie haben einen dringenden, unaufschiebbaren **Termin**
- Sie müssen kurzfristig einen **Arzt** aufsuchen
- oder haben einen anderen **Notfall**

Rufen Sie Mirka Radulovic tägl. von 6 – 22 Uhr an:

☎ 0177 166 3832

Hinweis:

Wartung Ihrer Rauchmelder

Wie Sie sicherlich wissen, besteht für alle Häuser und Wohnungen die Pflicht zur Anbringung eines Rauchmelders. Diese müssen an der Decke montiert und regelmäßig gewartet werden. Aber oft fällt im Alter das Hochsteigen auf Leitern oder Stühle schwer. Daher möchten wir Ihnen beim Anbringen



und Überprüfen Ihrer Rauchwarnmelder behilflich sein und bieten Ihnen an, nachzuschauen, ob diese verschmutzt oder beschädigt sind. Bei Bedarf wechseln wir die Batterie aus.

Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle.

Der demografische Wandel trifft auf das dritte Genossenschaftliche Forum

Wir sind gerade einmal zwei Jahre alt und schon weit über die Region hinaus bekannt.

Auf unserem dritten Genossenschaftlichen Forum, das dieses Mal unter dem Thema des demografischen Wandels stand, lobte der *Demografiebeauftragte des Landes, Thaddäus Kunzmann*, das Engagement der BürgerGenossenschaften als **Leuchtturmprojekte mit besonderer Strahlkraft**.

Hilfseinrichtungen in der ein oder anderen Form gibt es viele, so Kunzmann, das Besondere an den BürgerGenossenschaften von „wir aktiv“ in Biberach liegt in der Vielseitigkeit, mit der man hier versucht, auf die mittlerweile auch außerhalb der Ballungszentren spürbaren Folgen der demografischen Entwicklung zu reagieren.

Die Menschen leben länger, die Zahl der Älteren wird größer und damit steigt - zeitlich versetzt - auch der Bedarf nach passendem Wohnraum und nach Hilfen für ältere Menschen zur Bewältigung ihrer alltäglichen Lebenssituation, die sie vielfach allein nicht mehr regeln können. Genau hier, so führt Kunzmann aus, hat sich die BürgerSozialGenossenschaft in den letzten zwei Jahren vielfältig einbringen können.

Aber nicht jeder älter werdende Mensch hat eine für seine Lebenssituation passende Wohnung, altengerecht und barrierefrei. Deswegen, so plädiert Kunzmann, sei es Aufgabe der Kommunen, auch selbst für entsprechenden Wohnraum zu sorgen oder Einrichtungen wie die BürgerGenossenschaften bei der Wohnraumbeschaffung durch die Überlassung geeigneter Bauflächen zu unterstützen.

„Ab 2018 werden wir uns dem Bau von Wohnquartieren zuwenden“, so erläutert unser Vorstandsvorsitzender Herr Droste.

Er vertraut in dieser Angelegenheit sehr auf das Wohlwollen der Stadt, denn das von den Genossenschaften entworfene Konzept des gemeinschaftlichen Wohnens, Lebens und Helfens, trifft genau die Bedürfnisse unserer Zeit. Auch um der Einsamkeit, die viele ältere Menschen bedrückt, in der Gemeinschaft mit anderen zu entgehen.

Den BürgerGenossenschaften geht es letztlich darum, bei Verzicht auf hohe Renditen oder Spekulationsgewinnen preiswerten und bezahlbaren Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten zu schaffen.

Zum Schluss des Forums geht Herr Droste noch einmal kurz auf das Gesamtkonzept des Gemeinschaftlichen Wohnens, Lebens und Helfens ein, nicht ohne zu erwähnen, dass das Konzept auch außerhalb des Landes auf großes Interesse stößt, so z.B. im Sozialministerium von Rheinland Pfalz, wo man die Diskussion mit den hiesigen Erfahrungen begleitet.



Demografiebeauftragter des Landes Baden Württemberg: Thaddäus Kunzmann



Der Frühjahrsputz im Garten steht an?

Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns, damit auch Sie von unseren Helfern profitieren.

Bei uns findet

jedes Alter

einen Job

wir suchen ständig

freundliche Hilfen

im Haushalt



Lust auf frische Luft?

Wir suchen ständig tatkräftige Unterstützung für den Winterdienst und für die Gartenarbeit im Frühjahr .



Gemeinsam Kultur erleben

Erleben Sie Kunst und Kultur gemeinsam mit Freunden, statt alleine.

4. Februar 2018	Orchestermatinee	11.00 Uhr Bräuhaussaal Ochsenhausen	Maria Lott, Violine und dem Universitätsorchester Ulm Ludwig van Beethoven: Konzert für Violine und Orchester D-Dur, op. 61 und Auszüge aus J. Brahms: Sinfonie Nr. 1 op. 68.	Der Eintritt ist frei
25. Februar 2018	Romantische Rhapsodie	17:00 Uhr Gigelberghalle Biberach	Winterkonzert der IllerSinfoniker Im Mittelpunkt des Konzerts steht die Rhapsodie für Alt-Saxophon und Orchester von André Waignein, ein Bravourstück für den bekannten Saxophon-Virtuos Christian Segmehl.	Eintritt 14 €
22. März 2018	Die Ausreißerinnen	20:00 Uhr Komödienhaus Biberach	Theater Lindenhof Die eine reißt aus dem Altersheim aus, die andere aus der Familie. An der Straße treffen sie sich, zufällig, um das Weite zu suchen. Sie wissen beide wovon sie fliehen, aber nicht wohin sie eigentlich wollen. Sie geraten in witzige Situationen und an merkwürdige Orte, bestehen kleine Abenteuer und als sie den Bogen überspannen, bekommen sie richtig Ärger. Ein Abend, gefüllt mit Sarkasmus, Lachen und Melancholie, der getragen wird von Träumen, Enttäuschungen und der Sehnsucht.	Eintritt 16 bis 19,50 €
28. März 2018	Osterbrunnen	11:00 Uhr Oberstadion	Über 30.000 von Hand bemalte Hühner-, Gänse- und Wachteleier zieren den Osterbrunnen, der als einer der größten Osterbrunnen der Welt gilt. Parallel findet die große Ostereierausstellung mit christlichen und weltlichen Motiven im historischen Bürgersaal statt.	Kombikarte (mit Führung) 6 €
14. April 2018	The Metropolitan Opera: Verdi - Luisa Miller	18:30 Uhr Traumpalast Biberach	Live-Übertragung aus der weltberühmten METROPOLITAN OPERA in New York. Mit Sonya Yoncheva, Plácido Domingo und Piotr Beczala. Luisa Miller ist die tragische Geschichte zweier Liebender, deren Väter aus Standesdünkel und Egoismus gegen diese Verbindung sind. Dies endet mit einem Doppelselbstmord. Verdi setzte dieses effektvolle Drama nach der Vorlage Kabale und Liebe von Friedrich Schiller um.	Eintritt 29,50 €

Die Monate Mai – Juli 2018 sind noch nicht verplant, da Termine oft erst kurzfristig veröffentlicht werden. Wenn Sie interessante Veranstaltungen entdecken und besuchen möchten, dann sprechen Sie uns an. Wir informieren die Mitglieder unseres kleinen Kulturkreises und organisieren einen gemeinsamen Besuch.

Bitte melden Sie sich zeitnah an, damit wir Karten für Sie reservieren können.
Wie immer steht Ihnen unser Hol- und Nachhausebringenservice zur Verfügung.
Anmeldung unter ☎: 07351- 577 63 60

Freitagscafé im Ochsenhauser Hof

Nachdem wir lange einen passenden Ort für unseren Café-Treff gesucht haben, sind wir im **Ochsenhauser Hof** in Biberach fündig geworden und freuen uns über diese schöne Räumlichkeiten die wir künftig nutzen dürfen.

Wir laden Sie dorthin ein, jeweils regelmäßig **am letzten Freitag im Monat, um 15:00 Uhr**.

Wenn Sie Lust haben, in netter Atmosphäre einen Nachmittagskaffee zu trinken, selbstgebackenen Kuchen zu essen und neue Kontakte zu schließen, dann kommen Sie vorbei.

Gerne holen wir Sie auch zuhause ab.

Auskunft erhalten Sie in der Geschäftsstelle: 07351-577 63 60



Termine im 1. Halbjahr :

- 23. Februar 2018
- 16. März 2018
- 27. April 2018
- 25. Mai 2018
- 29. Juni 2018
- 31. August 2018

Eine Anmeldung ist nicht nötig, erleichtert aber unsere Planung.